



Freuen sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit (von links): Ladenbesitzerin Frieda Föllmi und Künstlerin Beatrix Wicki. Foto mk



Alter Sattel mit feuriger Haarpracht: das Porträt «Feuerstuhl».



Alter Sattel mit wackeligen Beinen: das Porträt «Sattelrollator».



Alter Sattel mit selbstbewusster Pose: das Porträt «Frechdachs». Fotos zvg

## Wenn ein alter Sattel zum «Frechdachs» wird

**MENZNAU** Beatrix Wicki hält stets Ausschau nach Sitzobjekten, um aus ihnen Kunst zu schaffen. Bei «Gangart» in Menznau sind ihre neusten Schöpfungen zu sehen.

Ein abgewetzter, kaputter Fahrradsattel hat keinen Nutzen mehr. Lediglich dem Mülleimer dient er noch als Futter. Weg damit – ein neuer muss her. So die gängige Meinung. Nicht für die Willisauer Künstlerin Beatrix Wicki.

In ihrem künstlerischen Schaffen beschäftigt sie sich seit Jahrzehnten mit Sitzobjekten jeglicher Art: Stühle, Sessel, Sättel. Diese nehmen im Alltag gewöhnlich eine passive Rolle ein. Aus dieser befreit sie Beatrix Wicki und entfremdet die Sitzobjekte von ihrem einstigen Zweckdasein. Kein Wunder, erregten alte, geradezu antike Fahrradsättel augenblicklich ihre Aufmerksamkeit, als sie diese im italienischen Solferino entdeckt hatte. Mit welchen Kniffen sie jedem Einzelnen eine künstlerische Seele verleihen kann, erkannte

Beatrix Wicki unmittelbar: «Mit dem ersten Blick habe ich gesehen, welche versteckte Identität in ihnen schlummert.» Nachdem sie die Sättel fotografiert hatte, konnte sie Collagen daraus gestalten. Ob «Frechdachs», «Partygirl» oder «Oldie»: Die Künstlerin erkennt in den Sätteln verschiedene Persönlichkeiten. So schenkt ihnen Beatrix Wicki eine neue Daseinsberechtigung: Kunst.

### Geglückte Zusammenarbeit

Voller Leben und Farben ist das Schuhgeschäft «Gangart» in Menznau. Nicht

nur von den Regalen strahlt es den Besuchern bunt entgegen: Beatrix Wickis Sitz- und Sattelporträts schmücken die Wände des Ladens einer kunstaffinen Besitzerin. Seit über zwei Jahrzehnten versteht es Frieda Föllmi, ihr Geschäft mit Kunst der Region zu verbinden. Ausstellungen und Lesungen gehören zur Geschäftsphilosophie von «Gangart». Der Name ist Programm. «Trotzdem ist die Zusammenarbeit mit Beatrix Wicki keine Selbstverständlichkeit», sagt Frieda Föllmi. Sie sei sehr glücklich, die Werke einer solch

erfolgreichen Künstlerin in ihrem Geschäft ausstellen zu dürfen. Sie kenne Beatrix Wicki gut und bewundere die Arbeit der Willisauer Künstlerin. Im Gespräch entwickelten die beiden die Idee einer gemeinsamen Zusammenarbeit. Diese habe sie toll umgesetzt. Die Sitz- und Sattelporträts passen perfekt in das kreativ gestaltete Schuhgeschäft. Für Künstlerin, Ladenbesitzerin und Besucher ein Gewinn. mk

Die Ausstellung «Sitz und Sattelporträts» an der Willisauerstrasse 7 im Schuhgeschäft «Gangart», Menznau, dauert bis zum 28. Mai 2016.



## Die fremde Pflanze im Lustgarten

**WILLISAU** Haben Sie schon die voluminöse, fremde Pflanze im Lustgarten von Willisau entdeckt? Sie gehört mit zur Ausstellung «Aktuelle Kunst 2016: Luzerner Landschaft und Region Zofingen».

Die Ausstellung wird am Samstag im Rathaus eröffnet. Sie zeigt Werke von den sechs Kunstschaffenden Micha Aregger, Ruth Baettig, Kurt F. Hun-

keler, Vittorio Misticoni, Carin Studer und Claudia Walther im Rathaus, der Heilig-Blut-Kapelle und dem Lustgarten und dauert bis 15. Mai 2016. Bei diesem Projekt sind rund 30 Kunstschaffende mit ihren Werken gleichzeitig an den vier verschiedenen Ausstellungsorten Sursee, Zofingen, Schüpfheim und Willisau zu sehen.

«ArtWillisau» lädt Sie herzlich zur Eröffnung morgen Samstag, 16. April, 17 Uhr, im Rathaus Willisau ein. pd

## Leistungssportler an Laufveranstaltung

**WAUWIL** Am Mittwoch, 20. April, führt der TV Santenberg den «Go-IN 6weeks Lauf» in Wauwil durch. Mit dabei: Promiläufer Ueli Koch.

Sich unabhängig und frei in der Natur bewegen und dabei den Alltag vergessen können – das macht für Ueli Koch die Faszination des Laufsports aus. Diese Begeisterung für den Laufsport wurde den Jugikindern des TV Santenbergs im vergangenen Training nähergebracht. Dazu lud der TV Santenberg den ehemaligen Leistungssportler Ueli Koch für ein Leichtathletiktraining ein. Dabei zeigte er den Jugikindern auf spielerische Art und Weise die Ausführung des Laufsports. Es wurde nicht nur die Ausdauer, sondern auch die Koordination sowie Beweglichkeit geübt.

### «GO-IN 6weeks Lauf»

Am Mittwoch, 20. April, führt der TV Santenberg den «GO-IN 6weeks Lauf» in Wauwil durch. Dort wird Ueli Koch als Promiläufer mit dabei sein. Die Kinder- und Jugendkategorien starten um 18 Uhr beziehungsweise 18.20 Uhr.



Bereit für den Anlass vor der Haustür: Jugikinder mit Ueli Koch. Foto ke

Die Erwachsenen starten um 19.00 Uhr und können die Strecke rennend, wählend oder in einem Team absolvieren. Der Start ist beim Bahnhof. Die Strecke führt über Asphalt- und Naturstrassen durch das wunderschöne Wauwilermoos. Nach dem Lauf ist die Rangverkündigung im Zentrum Linde mit Festwirtschaftsbetrieb.

### Auch für Kurzentschlossene

Anmelden kann man sich online unter [www.6weeks.ch](http://www.6weeks.ch) oder für Kurzentschlossene am Renntag 30 Minuten vor dem Start.

Es freut die Organisatoren, wenn möglichst viele Personen aus der Region als Läufer oder als Zuschauer am Lauf teilnehmen. ke

## Asylprovisorium: Baugesuch eröffnet

**BUTTISHOLZ** Das Baugesuch der Gebrüder Huber (Huber Immoos AG) für die Asylunterkunft als Provisorium ist bei der Einwohnergemeinde eingetroffen und am 11. April eröffnet worden. Das schreibt der Buttisholzer Gemeinderat in seinen Ratsnachrichten.

Der Soppetigbach, ab dem Gewerbegebiet Grindel in der Gemeinde Ruswil bis zum Einlauf in den Rotbach im Gebiet Staltesagi in Buttisholz, hat heute teilweise ein zu enges Bachbett. In den vergangenen Jahren ist das Wasser regelmässig über die Ufer geflossen. In den nächsten Wochen werden deshalb am Soppetigbach im Grenzbereich der Gemeinden Ruswil und Buttis-

holz Unterhaltsarbeiten durchgeführt. Gleichzeitig wird durch den Einbau von Lenkbuhnen im Sohlenbereich auch der Hochwasserschutz verbessert. Die Kosten werden anteilmässig von der Gemeinde Buttisholz, der Gemeinde Ruswil und den betroffenen Grundeigentümern getragen. Die Projektleitung übernehmen Alfred Estermann und Edi Gassmann.

### Zwischenbericht der Arbeitsgruppe Zentrumsentwicklung

Die Arbeitsgruppe Zentrumsentwicklung hat inzwischen acht Projektsitzungen durchgeführt. In der Arbeitsgruppe werden momentan die einzelnen Gebiete und Parzellen nach Prioritäten analysiert und deren Potenzial eruiert. Zu einzelnen Parzellen wurden Anträge an den Gemeinderat gestellt. Die vom Gemeinderat geforderte Marktanalyse

wurde zwischenzeitlich in Auftrag gegeben. Aus fünf angefragten Firmen haben drei Firmen eine konkrete Offerte eingereicht. Die Empfehlung der Arbeitsgruppe wurde vom Gemeinderat gutgeheissen und der Auftrag wurde an die Firma GSP Gesellschaft für Standortanalysen und Planungen AG vergeben. Am 11. April hat die Startsituation stattgefunden. Dabei wurde der Fragekatalog nochmals analysiert und optimiert. Der Zeitplan sieht vor, dass die Marktanalyse bis Ende Mai vorliegt und der Arbeitsgruppe sowie den Mitgliedern des Gemeinderates präsentiert wird. Weiter ist vorgesehen, Anfang Herbst die Bevölkerung in den Prozess der Zentrumsentwicklung einzubeziehen. In welcher Form ist noch nicht definiert. Inputs aus der Buttisholzer Bevölkerung sind übrigens jederzeit willkommen.